

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod</u>		
Straße	<u>Gerichtsstr. 1</u>		
PLZ, Ort	<u>56414 Wallmerod</u>		
Telefon	_____	Fax	_____
E-Mail	<u>wallmerod@bieteranfrage.de</u>	Internet	_____

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>24-07-24-1020</u>
---------------	----------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Am Sportplatz 1 , 56414 Meudt

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Neubau der KiTa in Meudt  
 Los 021 - Dachabdichtungsarbeiten

- ca. 1.080,000 m<sup>2</sup> Bodenplattenabklebung
- ca. 1.500,000 m<sup>2</sup> Dampfsperre, feinbestreut lose verlegt und mechanisch befestigt, Nähte verschweißt
- ca. 200,000 m Dampfsperre an und auf der Attika
- ca. 1.380,000 m<sup>2</sup> PIR Dämmung lose verlegt und mechanisch gesichert, d= 100 mm, WLG 023
- ca. 1.380,000 m<sup>2</sup> PIR Gefälledämmung lose verlegt und mechanisch gesichert, i.M.= 100 mm, WLG 023
- ca. 1.550,000 m<sup>2</sup> FPO Dachbahn, mechanisch befestigt Befestigung, d=1,8mm
- ca. 200,000 m Dachbahn an und auf Attika
- ca. 100,000 m Fenster/Türanschluss 2k Flüssigabdichtung Abwicklung 35 cm
- 100,000 St Zulage Türanschluss Eckausbildung
- 8,000 St Stahlträgeranschluss 2k Flüssigabdichtung Abwicklung 50 cm
- ca. 20,000 m Lüftungsdurchgang Blechkanal 2k Flüssigabdichtung Abwicklung 95 cm
- 6,000 St Flachdach Fenster 5° Pult - SSG 2-fach Verglasung 100 x 100
- 2,000 St Flachdach Fenster 5° Pult - SSG 2-fach Verglasung Durchmesser 150
- 16,000 St Universal-Gully aus PUR senkrecht DN 100 mit Kiesfangkorb
- 16,000 St Attika-Gully aus PUR DN 100 mit Kiesfangkorb
- ca. 50,000 m Regenfallrohr Alu rund 100 mm 1,6 mm pulverbeschichtet
- 13,000 St Speiermündung konisch Alu rund 100 auf 120 mm 0,7 mm pulverbeschichtet
- 16,000 St Standrohre DN 100 Länge 1,00 m pulverbeschichtet
- ca. 140,000 m Attikaabdeckung 430 mm 2,0 mm 4 Kantungen
- ca. 35,000 m Attikaabdeckung 560 mm 2,0 mm 4 Kantungen
- ca. 25,000 m Attikaabdeckung 630 mm 2,0 mm 4 Kantungen
- 80,000 St Geländerstütze für Steckgeländer Schutzgeländer
- ca. 140,000 m<sup>2</sup> Wand Aluprofillschare D 0,7mm Winkelstehfalz
- 136,000 St Durchdringungsfreie PV-Unterkonstruktion

- ca. 1.380,000 m2 Faserschutzmatte 600 g/m2 lose verlegt
- ca. 650,000 m2 Drän- und Speicherelement 20 mm lose verlegt
- ca. 1.380,000 m2 Filterschicht 125 g/m2
- ca. 650,000 m2 Vegetationstragschicht Extensiv Mehrsch. max.1250 kg/cbm 8 cm
- ca. 650,000 m2 Spezielle Dachstauden
- ca. 650,000 m2 Spezielle Sedumsprossen
- 32,000 St Kontrollschacht 250 x 250 x 100 mm
- 40,000 St Schrittplatten 500 x 500 x 50 mm
- ca. 650,000 m2 Fertigstellungspflege für Extensivbegrünungen
- ca. 650,000 m2 Fertigstellungspflege: Wässern
- ca. 650,000 m2 Entwicklungspflege für Extensivbegrünungen
- ca. 460,000 m Kiesfangleiste 100/80
- ca. 280,000 m Kiesstreifen in Anschlussbereichen 6 cm 50 cm breit
- ca. 280,000 m2 Kiesstreifen in Anschlussbereichen 6 cm flächig
- 1,000 Stck Verlege- / Werkpläne erstellen
- ca. 70,000 m2 Dachtrapezbleche T35.1 0,88 m
- ca. 12,000 m ALU Kastenrinne Z333 6-tlg
- 1,000 St Quadratrohrkessel 333/100
- ca. 3,500 m Quadratrohr mm100
- ca. 105,000 m2 Lamellen Typ 124Z
- 1,000 St Türe 2,0 x 2,0 mit Lamellen bekleiden
- 280,000 St Eckausbildung über Gehrungsschnitt

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 07.10.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2024
- weitere Fristen Eingrünung Mai/Juni 2025

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E86231679>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 24.07.2024 um 10:20 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 22.08.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E86231679>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin** am 24.07.2024 um 10:20 Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- 2.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren
- 3.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte
- 4.) Erklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister
- 5.) Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- 6.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A begründet sind
- 7.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist
- 8.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

9.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 233).

Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende weitere Nachweise vorzulegen, wie:

- drei Referenzen mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges

- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan - soweit erforderlich

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes zum Nachweis der steuerlichen Zuverlässigkeit die nicht älter als 13 Monate sein darf

- gültige Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse, tariflichen Sozialkasse und Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, die nicht älter als 13 Monate sein dürfen

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Erklärungen nach § 6e EU VOB/A auch vom Dritten vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Tel.: 02602 / 124 - 0

Sonstiges:

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet.

3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr.

4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle.

5.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise / Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

6.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

7.) Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz